

Das gebrochene Versprechen

Na ja... BITTE LESEN! Meine ERSTE FF...

Von abgemeldet

Kapitel 2: Böser, böser Naraku...

Hallo.

Hier kommt das zweite Kapitel. Danke an meine Lieben Leser!!!!!! Also ich red nicht viel drum und bitte, ihr könnt den nächsten Teil Lesen!!!

daisy_meric

Legende:

(Mein senft dazu!!!!!! ^~)

"Blabla" <- Jemand redet gerade!^^

//Gedanken eines anderen die aber nur IHR "Sehen und lesen" könnt.//

Das gebrochene Versprechen

Böser, böser Naraku...

Sesshoumaru, der vorhin plötzlich aus dem Dickicht erschienen war ging nun auf seinen Bruder zu und blieb kurz vor ihm stehen.

"Ja?" fragte er dann mit einer Unschuldsmiene.

"Was willst du?" zischte Inuyasha sehr verärgert.

"Ich? Ich bin auf dem Weg zu Naraku. Na ja... auf meinem Weg hat die Natur plötzlich verrückt gespielt und da wusste ich schon das du dahinter stecken muss. Denn Alex wollte noch zu dir. Also war es natürlich auch recht wenn ich mal nach dir sehen sollte." Gab Sesshoumaru zu.

"Ach? Jetzt bedeute ich dir was? Wie auch immer...was wolltest du bei Naraku? Wieder ein Plan besprechen wie man mich besiegen kann?" fragte Inuyasha frech nach.

"Nein." Sagte Sesshoumaru sehr Ironisch. "Ich wollte eigentlich etwas ganz anderes."

"Und das wäre?" fragte nun Miroku recht überrascht nach.

"Ja. Was wäre denn bitte schön das etwas?" fragte weiter Kagome nach.

"Ihr scheint eine sehr Neugierige Truppe zu sein. Wie dem auch sei, ich wollte die Person retten die mir einen neuen Arm schenken kann..." sagte Sesshoumaru sehr, sehr ungewöhnlich, freundlich.

"Dir einen Arm?" fragte Sango überrascht nach. "Du hast doch andauernd neue Arme...ich glaub du kannst das auch allein machen!?"

"Ja Dämonenjägerin. Du hast Recht. Ich hatte viele Arme die ich mir selbst gefunden habe. Doch sie waren nicht für immer. Denn niemand außer die Natur höchst Persönlich kann mir einen Arm geben der auch lange erhalten bleibt!!!" sagte Sesshoumaru, wobei er leicht lächelte.

"Du sprichst von der Natur doch nicht etwa von Ayano?" fragte Inuyasha scharf nach, wobei er sich aufrichtete und Sesshoumaru gegenüber stand.

"Ja...eigentlich schon. Denn sie ist doch sozusagen Mutter Natur. Oder nein besser gesagt Tochter Natur, denn..." Sagte Sesshoumaru, aber wurde von Inuyasha abgeschnitten. "...so alt ist sie nun wirklich nicht..."

"Ja!" sagte Sesshoumaru sehr, aber auch sehr Ironisch.

"Woher wusstest du was Sesshoumaru sagen wollte?" fragte Kagome etwas überrascht Inuyasha.

"Das sind ihre Worte gewesen. Sie hatte immer gesagt ich bin nicht Mutter Natur...denn so alt bin ich nun wirklich nicht!" antwortete Inuyasha wobei er Sesshoumaru anstarrte. "Woher kennst du ihre Worte? Sag schon BRUDER!" sagte Inuyasha, wobei er Bruder sehr betonte.

"Na ja...Als du dein 50 Jähriges Schläfchen gehalten hast ist vieles Passiert Inuyasha. Ich habe sie getroffen als ich dich angreifen wollte. Sie hat dich beschützt.

Weißt du, es kam mir gerade recht, dass du da an den Baum gebannt warst. Da konnte ich dich leicht vernichten!" erzählte Sesshoumaru.

"Aha, erzähl weiter. Ich mein, du hast ihn ja nicht Vernichtet. Sonst würde er jetzt nicht neben dir stehen." Sagte Miroku dazwischen, wobei er leicht lächelte.

"Ja du hast Recht Mönch. Ich konnte oder besser gesagt durfte ihm nicht zunahe kommen. Sie sagte mir, falls ich es versuchen sollte dir, also Inuyasha, zu nahe zu kommen würde sie mich Töten. Na ja, da ich nicht auf solche Trocken Reden stehe, habe ich sie nicht beachtet. Doch bevor ich wieder ging schlug sie mir was vor. Sie sagte, sie würde für mich etwas ganz besonderes tun wenn ich Inuyasha, solange er an diesem Baum hing, nichts tun würde. Da wurde ich natürlich hellhörig. Sie sagte, ich könnte dieses ETWAS irgendwann einlösen. Und na ja, nun brauche ich wirklich von ihr hilfe. Ich will nicht als ein Armiger weiter Leben. Und deswegen bin ich auf dem Weg zu Naraku um sie da wieder zu befreien.

Wie denkst du sonst, hast du die 50 Jahre ohne Kratzer oder meiner Angriffe überlebt? Häh? Denkst du ich hätte dich nicht angegriffen und dich gar getötet? Päh, wie töricht. Ich würde dich niemals Leben lassen...doch da musste ich nun mal ein Versprechen halten. Und na ja...zum Glück habe ich dieses Charakterzug von Vater geerbt." Sagte Sesshoumaru wobei er seine Geschichte beendete.

"Wie? Wie meinst du das?" fragte Sango nach.

"Na ja...Mein Vater gehörten zu den berühmtesten Hundedämonen die es je gab. Und er war auch dafür bekannt dass er seine Versprechen immer eingehalten hat. Und ich, halte meine Versprechen immer...egal bei was..." und mit diesen Worten, die nur auf Inuyasha gerichtet waren, verschwand er im dunklen Wald.

Inuyasha wusste das die Worte von Sesshoumaru auf ihn gerichtete waren. Er senkte deshalb seinen Blick nach unten und verlor sich in seinen Gedanken.

Kagome und die anderen wussten auch sofort was Sesshoumaru damit gemeint hatte. Sie alle schauten sich an und wussten nicht was nun zu tun war.

//Was hatte er noch gesagt? "Du hast dein Versprechen gebrochen..." NEIN! Noch nicht. Ich werde mein Verspreche an diese besondere Person halten. Komme was

wolle...// und mit diesen Gedanken rannte Inuyasha los. Er rannte hinter Sesshoumaru her um Ayano zu befreien.

Etwas überrascht über sein Verhalten verwandelte sich Kiara und wartete nur darauf das Sango und die anderen aufstiegen. Und das dauerte nicht lange. Sofort stiegen alle auf Kiara und schon ging der Ritt los. Sesshoumaru am Kopf, dicht gefolgt von Inuyasha und nicht zu vergessen die Freunde oder besser gesagt Kiara, die hinter Inuyasha herannahte.

Mit einem etwas überraschten Blick hatte Alex sich alles mit angesehen. Er sprang nun hinauf und flog mit einer hohen Geschwindigkeit auch in diese Richtung.

//Was sollte das denn? Warum will der, der große Sesshoumaru, mir helfen? Ich versteh das nicht...wirklich nicht...//

Und mit diesen Gedanken hatte er auch schon den "Retter" eingeholt. Er flog direkt über Sesshoumaru, der so schnell es ging rannte.

Etwas beobachtet fühlte sich Sesshoumaru und schaute hinauf. Dort erblickte er Alex und schon erschien ein Grinsen auf seinen Lippen. Er erhöhte sein Tempo und sprang dann hinauf. Ab da an wollte er zu Naraku fliegen. Er flog direkt neben Alex her.

Dieser, dem das recht komisch vorkam, schaute Sesshoumaru an und fragte dann: "Was soll das?"

"Hast du denn nicht bemerkt dass du direkt in eine Falle getappt wärst? Du denkst doch wirklich nicht das so einer wie Naraku es ist, so eine Person wie Ayano wieder freiwillig freilässt? Jeder der die Macht Ayanos sah wollte sie haben und beherrschen. Denn wer würde denn nicht DIE NATUR höchst Persönlich beherrschen wollen?" sagte Sesshoumaru sehr selbst sicher und schaute dann nach vorne.

Alex schüttelte leicht seinen Kopf, wobei er sehr lächelte. "Ach kaum, hör doch auf. Sag mir jetzt nicht du bist allein da drauf gekommen!?"

Etwas irritiert über seine Grimassen schaute Sesshoumaru Alex nur an.

"Wie ich es mir gedacht habe...Ayano hat dir das verraten nicht wahr!?" sagte Alex dann sehr belustigt.

Ohne darauf zu antworten, schaute Sesshoumaru wieder sehr zufrieden und lächelnd nach vorne.

Ein schmunzeln von Alex Seite. Er hob dann seine Hand hoch und plötzlich erschien da Tensaiga.

"Hier. Nimm sie dann." Sagte er, wobei er das Schwert zu Sesshoumaru hielt.

Er nahm sofort sein Schwert zurück und steckte es wieder in seinen Platz, neben Toukijin, hin.

Inuyasha der Sesshoumaru nun aus den Augen verloren hatte, verfolgte nun sein Geruch. Kiara hatte Inuyasha fast schon eingeholt und lief knapp hinter ihm her.

Miroku machte sich große Sorgen. Er wusste zwar nicht warum, aber irgendetwas kam

ihr komisch vor...sehr sogar....

~~~~~\*\*\*\*\*~~~~~

Währendessen ganz wo anders kam ein Junger Mann gerade von der Tür in ein Zimmer hinein. Wenn man richtig hinsah erkannte man dass diese Person kein anderer war als Naraku selber.

"Wie geht es den Unserem Gast Kikyo?" fragte er, nachdem er sich an den Tisch gesetzt hatte.

Gegenüber Naraku saß eine Frau, eine die wunderschön war. Sie hatte lange Haare und war gekleidet wie eine Priesterin...oh man, was schreib ich denn da? Das war Kikyo! (\*gg\*)

"Sie liegt wie immer nur da...das siehst du doch Onigomo!" antwortete sie, wobei sie von ihrem Tee trank.

Lächelnd nickte Naraku und starrte dann in die Ecke.

Dort war ein kleines Bereich verbannt. Der Bann war in der Form eines viereckigen Kastens zu sehen. Es war auch durchsichtig, wobei man natürlich auch das innere gut erkennen konnte. Dort war eine zusammengekauerte Person zu erkennen. Es war defensiv eine Weibliche Person. Sie hatte Pinke Haare und jeweils zwei weiße Blüten auf dem Kopf, um genau zu sein etwas oberhalb ihrer Ohren.

Leicht hob sie ihren Kopf auf und schaute dann mit ihren dunkel blauen Augen Naraku und Kikyo an.

Sie schaute sie nur mit einem leeren Blick an.

"Du...nein, ihr...warum lässt ihr mich nicht gehen? Was habe ich euch getan? Bitte...lasst mich gehn..." sagte dieses Mädchen mit den wunderschönen Tief blauen Augen.

"Was du getan hast? Du warst es doch die Inuyasha beschützt hat...oder etwa nicht? Wärst du nicht da gewesen wäre er jetzt Tod und wir wären gemeinsam im Jenseits und wären glücklich... Es ist ganz allein deine Schuld!" rief Kikyo sehr empört zu ihr.

Naraku lächelte und sagte dann: "Du bist der Schlüssel zum Sieg, denn deinet Wegen werde ich Tessaiga und Tensaiga und dazu noch die Juwelensplitter mit Leichtigkeit bekommen...ohne dafür etwas zu tun oder zu geben!!!" Und plötzlich lachte er laut auf und kriegte sich kaum wieder ein.

Kikyo lächelte ihn nur an und trank wieder von ihrem Tee.

Eine Träne rollte über die Wange des Mädchens. "Hilfe...Sesshoumaru...bitte..." sprach diese dann nur ganz leise und sank ihren Kopf wieder zwischen ihre Arme. (Sie liegt so quer auf dem Boden und hat ihren Kopf zwischen ihre Arme gelegt. Ihr wisst was ich damit meine?)

Doch plötzlich wurde die Tür des Zimmer schnell aufgerissen und da stand....

Ja? Wer stand da? ...khdufgeugjfruögasdegfnbg...Hihi...das sag ich noch nicht! Kommt beim nächsten Mal. Also ich hoffe du schreibst mir einen Kommi und wenn nicht trotzdem danke das du es gelesen hast! Bis bald.

**daisy\_meric**